# Beschlussvorlage

***Bitte Ausschließungsgründe gem. § 22 GemO beachten!***

**Zu TOP-Nr.: 5.3** **Vorlage Nr.: 02/920/VI/007/2024**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Amt:** | Werke | **Datum:** | 25.09.2024/rp |
| **Sachbearbeiter:** | Reiner Paul | **AZ:** | |

**Stadt Annweiler am Trifels**

***Beratungsfolge:***

| Nr. | Gremium | Termin | Behandlung | Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Werkausschuss | 30.09.2024 | Entscheidung | öffentlich |

**Gegenstand der Vorlage**

Beratung und Beschlussfassung über die Digitalisierung von Trafostationen

Die Energiewende stellt Netzbetreiber, insbesondere in den Verteilnetzen der Niederspannung wie Annweiler am Trifels vor bisher nicht gekannte Probleme. Durch die zunehmende Einbindung erneuerbarer Energien müssen nicht nur Leitungen verstärkt, Trafostationen ertüchtigt und hohe Lastströme gelenkt werden. Um aussagekräftige Daten über das Netz, dessen Entwicklung und zur Steuerung der Lasten ist es zwingend erforderlich geworden das Stromnetz zu digitalisieren und weiter zu automatisieren.

In einem ersten Schritt ist geplant mehrere (zentrale) Trafostationen mit moderner Mess- und Regeltechnik auszustatten, Im Rahmen eines Bieterverfahrens wurden dabei Geräte der Firma Smight GmbH aus Karlsruhe in einem Pilotversuch getestet.

SMIGHT Grid2 misst Strom und die Spannung in Ortsnetzstationen und Kabelverteilerschränken. Netzbetreiber sind damit in der Lage, großflächig, in Echtzeit und mit geografischem Bezug festzustellen, wo die Stromnetze an ihre Kapazitätsgrenzen kommen. SMIGHT Grid2 unterstützt in folgenden Bereichen: ›

- Strategische Netzplanung mit Echtdaten
- Erneuerung von Betriebsmitteln
- Präzises Lastmanagement
- › Netzanschlussanfragen
- › Betriebliche Entscheidung auf Datenbasis
- Schnellere Störungsbeseitigung.

Der Pilotversuch in 15 Stationen war sehr erfolgreich. Die Firma SMIGHT GmbH bietet uns an die bereits verbauten Geräte zu erwerben und die Mietzahlung in Höhe von 10.000 € auf den Kaufpreis anzurechnen. Der Kaufpreis der Geräte und Sensoren beträgt nach Abzug der bereits bezahlten Miete 77.000 €. Hinzu kommen monatliche Aufwendungen von 780 € für Wartung und Sofwareupdates.

**<u>Wirtschaftsplan:</u>**

Mittel sind im Wirtschaftsplan 2024 veranschlagt.

**Beschlussvorschlag Ausschuss:**

Der Werkausschuss beschließt die Beschaffung des SMART Grid2 der Firma SMIGHT GmbH für einmalig 77.000 € (netto) und den Abschluss eines Wartungsvertrags über 780,00 € / Monat (netto).

**Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist daher ohne Unterschrift gültig.**